



WORKSHOP: SCHULE DER URTEILSKRAFT

Haltung, Verantwortung und
geistige Souveränität im KI-Zeitalter

WORUM ES GEHT:

Künstliche Intelligenz verändert nicht nur Werkzeuge und Prozesse.

Sie verändert die Art, wie Entscheidungen entstehen. Immer mehr Führungskräfte arbeiten heute mit Systemen, die analysieren, priorisieren, formulieren und Vorschläge erzeugen. Das schafft Effizienz. Gleichzeitig entsteht jedoch eine neue Herausforderung:

Wie bleibt der Mensch beteiligt, wenn Systeme zunehmend mitdenken?

Der Workshop beschäftigt sich mit genau dieser Frage.

Im Zentrum steht die Fähigkeit, unter Unsicherheit tragfähige Entscheidungen zu treffen, Verantwortung bewusst zu übernehmen und geistig souverän zu bleiben.

Es geht nicht um technisches Spezialwissen, sondern um Führung, Urteilskraft und Orientierung im Umgang mit intelligenten Systemen.

INHALTE

1. KI als Spiegel

Was KI mit unserem Denken, Entscheiden und Selbstverständnis macht.

2. Der delegierte Mensch

Welche Teile unseres Denkens wir bereits auslagern.

3. Urteilskraft

Der Unterschied zwischen Information, Wissen und Entscheidung.

4. Wahrheit und Plausibilität

Wie KI-Ergebnisse kritisch geprüft werden.

5. Verantwortung

Was delegierbar ist und was nicht.

6. Führung ohne Geländer

Entscheiden unter Unsicherheit.

ABLAUF

Das neue Terrain:

Reflexion der eigenen KI-Nutzung. Wo nutze ich KI bereits?

Wie beeinflusst sie mein Denken?

Der delegierte Mensch:

Analyse von Delegationsmustern. Entlastung oder Verlust von Beteiligung?

Wachsen ohne Weisheit:

Unterschied zwischen Daten, Wissen und Urteil anhand konkreter Praxisbeispiele.

Entscheidung ohne Geländer:

Arbeit an realen Führungssituationen. entscheiden, begründen, verantworten.

Der souveräne Mensch:

Entwicklung eines persönlichen Führungskompasses und konkreter Transfermaßnahmen.

KEINE THEORIE
OHNE PRAXIS.
KEINE PRAXIS
OHNE REFLEXION.

ARBEITSWEISE

- * Impulse
- * Reflexionsübungen
- * reale Fallbeispiele
- * Entscheidungs-simulationen
- * moderierte Diskurse
- * Transferarbeit in den Führungsalltag

Fokus: aktive Denkprozesse statt passive Wissensaufnahme.

WIRKUNG

Der Workshop stärkt:

- * Entscheidungsqualität
- * kritische Einordnung von KI-Ergebnissen
- * Verantwortungsfähigkeit
- * Klarheit unter Unsicherheit
- * geistige Souveränität im Führungsalltag

FÜR WEN?

- * Führungskräfte aller Ebenen
- * Geschäftsführung / C-Level
- * Bereichs- und Teamleitungen
- * HR und Leadership Development
- * Strategie- und Entscheidungsverantwortliche

WORKSHOP ANFRAGEN

WIR BAUEN SYSTEME,
DIE SCHNELLER DENKEN,
ALS WIR VERSTEHEN, WAS
DENKEN BEDEUTET.